Presseinfo

familieplus-Gemeinde Langenegg

Bregenzer Christbaum kommt heuer aus Langenegg

Illuminierung anlässlich der feierlichen Eröffnung des Christkindlmarkts

*Langenegg/Bregenz, 21. November 2017 – Das wohl wichtigste Symbol fürs kommende Familienfest erhielt die Landeshauptstadt heuer aus dem Bregenzerwald: Die stolze Tanne am Bregenzer Christkindlmarkt stammt aus der familieplus-Gemeinde Langenegg. Mit 22.000 Lichtern schmückt der Christbaum bis Weihnachten die Innenstadt.*

„Baum fällt“ hallte es Mitte November durch die Parzelle Rotenberg in Langenegg: Von dort ist die dreißig Jahre alte Tanne, die seit der Eröffnung des Christkindlmarktes am 17.11. mit tausenden Lichtern das Bregenzer Stadtzentrum schmückt.

„Wir freuen uns sehr, dass wir den Christbaum – Symbol für das schönste Familienfest im Jahr – aus unserer familieplus-Gemeinde nach Bregenz bringen dürfen. Ein großer Dank gebührt der Spenderin des Baums, Rosina Nußbaumer“, freute sich der Langenegger Bürgermeister Kurt Krottenhammer bei der feierlichen Illuminierung.

Begleitet hat ihn eine ganze Abordnung aus seiner Gemeinde: Der Musikverein Berges-Echo sorgte für den musikalischen Rahmen. Mitglieder des Langenegger Chors stimmten mit den zahlreichen Besuchern des Bregenzer Christkindlmarkts „Oh Tannenbaum“ an.

**Bildtexte:**

**Christbaum-familieplus-Langenegg-Bregenzer-Christkindlmarkt-Baum.jpg:** Der Christbaum aus der familieplus-Gemeinde Langenegg wurde am 17.11.2017 in der Bregenzer Innenstadt feierlich erleuchtet.

**Christbaum-familieplus-Langenegg-Bregenzer-Christkindlmarkt-Chor.jpg:** Mitglieder des Langenegger Chors sangen anlässlich der Eröffnung des Bregenzer Christkindlmarktes am 17.11. gemeinsam mit den Besuchern.

**Christbaum-familieplus-Langenegg-Bregenzer-Christkindlmarkt-Krottenhammer-Linhart.jpg:** Die Bürgermeister aus Langenegg und Bregenz, Kurt Krottenhammer (li) und Markus Linhart, bei der feierlichen Illuminierung des Christbaums am 17. November 2017.

**Christbaum-familieplus-Langenegg-Bregenzer-Christkindlmarkt-Linhart-Nussbaumer-Schwaerzler-Krottenhammer.jpg:** Markus Linhart (Bürgermeister Bregenz), Landesrat Erich Schwärzler und Kurt Krottenhammer (Bürgermeister Langenegg) mit der Baum-Spenderin Rosina Nussbaumer bei der Eröffnung des Bregenzer Christkindlmarktes.

**Christbaum-familieplus-Langenegg-Bregenzer-Christkindlmarkt-Musik.jpg:** Nicht nur der Christbaum, auch die Musik kam aus Langenegg zur Illuminierung in Bregenz.

**Christbaum-familieplus-Langenegg-Bregenzer-Christkindlmarkt-Musik-1.jpg:** Nicht nur der Christbaum, auch die Musik kam aus Langenegg zur Illuminierung in Bregenz.

**Christbaum-familieplus-Langenegg-Faellen.jpg:** Den Bregenzer Christbaum 2017 spendete heuer die familieplus-Gemeinde Langenegg. Im Bild die Bürgermeister von Bregenz und Langenegg, Markus Linhart und Kurt Krottenhammer mit Gemeindemitarbeitern. (Copyright: Gemeinde Langenegg)

Copyright, sofern nicht anders angegeben: Mario Nussbaumer. Abdruck der Bilder honorarfrei zur Berichterstattung über die familieplus-Gemeinde Langenegg. Angabe des jeweiligen Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Über familieplus**

Das landesweite Programm „familieplus“ unterstützt Gemeinden in Vorarlberg, in sämtlichen Lebensbereichen familienfreundlicher zu werden. familieplus-Gemeinden beziehen alle in der Gemeinde lebenden Menschen ein, unabhängig von Familienstand, Alter oder Herkunft. Ziel ist es, Bedürfnisse von Familien hinsichtlich Gestaltung von Wohn- und Lebensraum, Nahversorgung, Betreuungs- und Bildungsangeboten, Mobilität, Integration usw. zu erfüllen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit von Landes- und Gemeindevertretern, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und der Bevölkerung.

Derzeit nehmen 15 Gemeinden und eine Region daran teil: Bezau, Bludesch, Brand, Bürserberg, Dornbirn, Gaißau, Hohenems, Hörbranz, Langenegg, Mellau, Mittelberg, Nenzing, Rankweil, Sulzberg, Wolfurt und die Region Bregenzerwald, die insgesamt 24 Gemeinden umfasst. Ein Drittel der Vorarlberger Bevölkerung lebt somit in familieplus-Gemeinden. Alle zwei Jahre stellen sich die Gemeinden einer Qualitätsprüfung durch eine Jury.

[www.vorarlberg.at/familieplus](http://www.vorarlberg.at/familieplus)

Rückfragehinweis:

Arbeitsgruppe familieplus Langenegg, Thomas Konrad, Telefon 0664/5219931, [mail@thomaskonrad.com](mailto:mail@thomaskonrad.com)

Pzwei. Pressearbeit, Daniela Kaulfus, Telefon 0699/19259195, [daniela.kaulfus@pzwei.at](mailto:daniela.kaulfus@pzwei.at)